

PRESSEHEFT



BLACK

EIN FILM VON ALEXANDER BALDREICH

OUTLINE

6. Juni 1740 in der Hochblüte der Leidenschaft, Liebe und Dramatik zweier Brüder Wilhelm und Heinrich von Eckart.

Beide kämpfen um das Herz der gleichen Frau und übersehen dabei die Lügen und Trügen hinter dem Schleier der Unschuld.

Ein Pistolenduell soll über das Schicksal der Beiden Brüder entscheiden.

Gefördert von

Land Niederösterreich

Drehorte

Schloss Eckartsau– Niederösterreich / Österreich (1 Drehtag)

Technische Daten

Herstellungsland: Österreich

Genre: Drama, Historisch, Liebe

Laufzeit: 08:10 Minuten

Farbe/SW: Farbe

Seitenverhältnis: 12:5

Auflösung: 4K UHD 3840x1600

Bildgeschwindigkeit: 25 FPS

Ton: Stereo

Shooting Format: Panasonic LUMIX G DC-GH5

Originalversion: deutsch

Untertitel: englisch



CAST

Gabriel Holzer
Wilhelm von Eckart



David Ketter
Heinrich von Eckart



Emily Schmeller
Maria von Eckart



SYNOPSIS

Es ist der 6. Juni 1740 auf dem Schloss Anwesen der Familie von Eckart.

Maria von Eckart die verheiratete, Tochter eines wohlhabenden Landherrn geht gerade durch die Gartenanlage spazieren. Sie trägt ein wunderschönes Frühsommerkleid. Sie geht durch die Anlage und sieht sich um. Bei der nächsten Gartenbank setzt sie sich hin. Versteckt aus ihrem Kleid holt sie einen versiegelten Brief heraus, welchen sie aufmacht um ihn zu lesen. Wenig später erscheint ihr Mann Heinrich von Eckart, welcher von dem Brief nichts mitbekommt.

Eines Abends trifft sich Maria heimlich mit dem Bruder von Heinrich – Wilhelm von Eckart, welcher ihr zuvor den Brief zukommen hat lassen. Sie reden miteinander. Er erzählt ihr vom Plan, dass sich Wilhelm mit seinem Bruder Heinrich duellieren wird, um die Angelegenheiten für alle Zeit aus der Welt zu schaffen.

Das Duell soll manipuliert werden. Heinrich ist in einem Nebenraum versteckt und hört das Gespräch mit.

Zeitig in der Früh trifft sich Heinrich mit Wilhelm in einem abgelegenen Wald. Der Standpunkt ist klar, es muss zu einem Duell zwischen den Beiden kommen, damit entschieden werden kann. Beide laden ihre Pistolen und gehen auf ihre Position. Da Wilhelm den Münzwurf gewonnen hat, darf er den ersten Schuss abgeben. Er zieht den Hahn der Waffe nach hinten, zielt und drückt ab. Wilhelm schaut Heinrich entsetzt an, nichts ist passiert. Blitzschnell zieht Heinrich seinen Hahn der Waffe nach hinten und drückt ab.

Das Blut durchtränkt Wilhelms Kleidung, er geht zu Boden. Aus der Jackentasche von Wilhelm entnimmt Heinrich eine Taschenuhr, welche er einsteckt und weggeht.

Maria läuft an Heinrich vorbei kniet sich zu ihrem geliebten Wilhelm herunter.

CREW

↳ Alexander Baldreich	Produktion
↳ Christian Alfred Kahrer	Co - Produktion
↳ Michael Sauberer	Creative Produzent
↳ Christina Trojancik	Produktionsleitung
↳ Alexander Baldreich	Aufnahmeleitung
↳ Michael Marius Fornara	Produktionsassistentz
↳ Alexander Baldreich	Regie
↳ Michael Marius Fornara	Regieassistentz
↳ Alexander Baldreich	Drehbuch
↳ Emily Schmeller	Dramaturgie
↳ Christina Trojancik	Script & Continuity
↳ Michael Sauberer	Kamera
↳ Todd Iliev	Kamera II
↳ Markos Mühlschlegel-Triantafyllou	Tonmeister
↳ Andreas Dollfuss	Making Of
↳ Andreas Dollfuss	Standfotograf
↳ Michael Sauberer	Drohnen Operator
↳ Todd Iliev	Gimbal Operator
↳ Michael Sauberer	
↳ Christian Alfred Kahrer	Kostümbild
↳ Magdalena Jaworski	Kostümbildassistentz & Garderobe
↳ Christian Alfred Kahrer	Ausstatter
↳ Magdalena Jaworski	Ausstattungsassistentz
↳ Christian Alfred Kahrer	Szenenbild
↳ Mag. Anna-Miriam Jussel	Näher
↳ Samir Sharan	
↳ Nawid Rezaie	
↳ Mag. Wilhelm Dolleschall	
↳ Elisabeth „Sissy“ Khalefa	Schneider
↳ Mag. Kerstin Moser	
↳ Sandra Herold	Schnitt
↳ Alexander Baldreich	Schnittassistentz
↳ Michael Sauberer	
↳ Michael Sauberer	Farbkorrektur
↳ Dennis Nrecaj	Sound Design
↳ Michael Frankenberger	Musik
↳ Elisa Cano	Grafisches Design
↳ Jaroslav Šetek	VFX Supervisor
↳ Michal Vacek	VFX Artist
↳ Jaroslav Kottink	VFX Kamera

CREW

Mit freundlicher Unterstützung von

- ↳ Anna Hainböck
- ↳ Hana Trojancik
- ↳ Claudio Hiller
- ↳ Regina Tichy

Original Filmmusik komponiert und produziert von

- ↳ Michael Frankenberger
-



ALEXANDER BALDREICH

Produktion, Regie, Drehbuch



Produzent, Drehbuchautor, Regisseur geboren am 11.09.1990 in Krems an der Donau, seit der Geburt bilingual erzogen.

Seit dem Jahr 2004 ist er aktiv an der Filmwelt interessiert. Die ersten Amateurkurzfilme folgten daraufhin. Im Jahr 2009 nach mehr als zwei Jahren Arbeit neben seiner Schulausbildung am Oberstufenrealgymnasium des Schulvereines „Komensky“ in Wien, wurde sein 90-minütiger Amateurfilm „Tödliche Freundschaften“ fertig, welcher durch das Programm „Cash for Culture“ gefördert wurde.

2012 machte er den Abschluss im Bereich Regie und Produktion an der höheren Filmfachschule Zlín in der Tschechischen Republik. Er wurde vom Produzenten Viktor Mayer und vom Regisseur Roman Vávra unterrichtet.

Seit 2012 begann er weitere künstlerische Tätigkeiten; Fotografie und Schauspiel. Im Jahr 2013 fing er bei Constantin Entertainment an und wirkte kurzzeitig bei „K11 Kommissare im Einsatz“ und "Schicksale- und plötzlich ist alles anders" als Produktionspraktikant mit. In der Tschechischen Republik war er als Beleuchter für „Znamení koně 2“ ebenfalls eine TV-Serie tätig.

Seit 2014 arbeitet er wieder an eigenen Projekten in Österreich. 2015 begann er gemeinsam mit dem Wiener Rapper „Atsche“ an einem Unternehmensprojekt - Fuel Vision zu arbeiten.

ALEXANDER BALDREICH

PRODUKTION, Regie, Drehbuch

Im Jahr 2017 und 2018 realisierte er seine neuen Kurzfilme: „Jedem sein Sterbetag“, „Rauchen verboten“ und „John Parker und der Verrückte“. Welche mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und Kärnten gefördert wurden.

Im Herbst 2017 startete er sein Masterstudium an der FH St. Pölten im Studiengang Film, TV and Media Creation and Distribution, welches er im Juli 2018 abschließen konnte.

Im Sommer 2019 konnte er gleich zwei neue Kurzfilme realisieren. Der erste Kurzfilm „Black“, wurde vom Land Niederösterreich gefördert, der zweite Kurzfilm „Wildfremd“ wurde vom Land Oberösterreich und der Linz Kultur Förderung gefördert.

Es fand im Oktober 2019 ein weiteres Kurzfilmprojekt „The Passenger“ statt, welches er in Los Angeles als Regieassistent unterstützen durfte. Die Vorlage zu diesem Projekt lieferte eine Stephen King Kurzgeschichte, welche vom Oskar nominierten Drehbuchautor Tab Murphy adaptiert worden ist.

Im Herbst 2019 realisierte er noch einen Kurzfilm, ebenfalls gefördert durch das Land Niederösterreich „Eine sentimentale Reise“.

Das aktuellste Projekt wurde von Herbst 2020 bis zum Sommer 2021 realisiert. Es handelt sich um das Spielfilmprojekt „Die gestohlene Zeit“, welches 2022 fertiggestellt werden soll.

Filmografie (Auswahl)

„Die gestohlene Zeit“ 2022 (in post-produktion)

„Black“ 2021

„Eine sentimentale Reise“ 2020

„Wildfremd“ 2020

„John Parker und der Verrückte“ 2020

„Jedem sein Sterbetag“ 2017

„Rauchen Verboten“ 2017



PARTNER UND UNTERSTÜTZER



KONTAKT



Gabriel
HOLZER

David
KETTER

Emily
SCHMELLER

Black

FUEL VISION IN ZUSAMMENARBEIT MIT SB FILMS PRÄSENTIERT "BLACK"

SOUND DESIGN VON DENNIS NRECAJ MUSIC VON MICHAEL FRANKENBERGER VFX ARTIST MICHAL VACEK VFX CAMERA JAROSLAV KOTTINK PRODUZIERT VON ALEXANDER BALDREICH
KAMERA VON MICHAEL SAUBERER SCHNITT VON SANDRA HEROLD REGIE VON ALEXANDER BALDREICH CO-PRODUZIERT VON CHRISTIAN A. KAHRER VFX SUPERVISOR JAROSLAV SETTEK



WWW.FUELVISION.AT

Alexander Baldreich

www.alexanderbaldreich.com

alexander.baldreich@gmail.com

FUEL VISION
create the imagination.